

Sektion Jagd und Fischerei
Christian Tesini
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
Telefon 062 835 28 50
Direkt 062 835 28 58
Fax 062 835 28 59
E-Mail christian.tesini@ag.ch
Homepage http://www.ag.ch/jagd_fischerei

Gemeinderat Veltheim
Schulhausstrasse
Postfach 57
5106 Veltheim

Aarau, 22. Oktober 2013

Befristete Bewilligung zur Entfernung von Biberdämmen im Wildensteinerbach

Der Biber ist Bestandteil der einheimischen Fauna und eine international geschützte Art (Übereinkommen vom 19. September 1979 über die Erhaltung der europäischen Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume, Konvention von Bern).

Das Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (JSG) vom 20. Juni 1986 bezweckt unter anderem den Erhalt der Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere und Vögel. Der Biber ist national geschützt und nicht jagdbar (Art. 7 JSG). Die Kantone sind verpflichtet, für einen ausreichenden Schutz der wildlebenden Säugetiere und Vögel vor Störung zu sorgen (Art. 7 Abs. 4 JSG). Gemäss § 18 des aargauischen Jagdgesetzes (AJSG) vom 24. Februar 2009 sorgt der Kanton für den Schutz der Wildtiere und die Aufwertung der Lebensräume. Nach § 19 AJSG sind Wildtiere vor Störungen zu schützen. Auf den Biber bezogen heisst das, dass neben dem grundsätzlichen Schutz des Bibers auch seine Dämme, Bauten, Nahrungsdepots etc. vor Störungen zu bewahren sind.

Die Anwesenheit des Bibers im Wildensteinerbach führt zu unterschiedlichen Konflikten. Der durch die Biberdämme verursachte Rückstau des Gewässers verstärkt die durch das flache Gefälle ohnehin bestehende Auflandungstendenz. Zudem sind durch den Rückstau im Bereich des eingedolten Wildensteinerbachs liegende Wohnbauten betroffen (Wasser im Keller). Im Bereich der Biberdämme kam es zu verstärkter Ufererosion und es besteht durch die Biberdämme eine Gefährdung der angrenzenden landwirtschaftlichen Kulturen.

Zur Klärung der Problematik fand am 13. September 2013 ein Augenschein mit Vertretern der Gemeinde, der Bewirtschafter, der Sektion Wasserbau und der Sektion Jagd und Fischerei des Kantons Aargau statt. Die Besprechung ergab, dass zur Verhinderung weiterer Konflikte, versuchsweise neue Biberdämme durch die Gemeinde Veltheim entfernt werden.

Die Sektion Jagd und Fischerei erteilt der Gemeinde Veltheim deshalb eine Bewilligung zur Entfernung der Biberdämme und damit einem Eingriff in den Lebensraum des Bibers. Die Bewilligung ist befristet für ein Jahr. Durch die stetige Entfernung von Biberdämmen können sich die Bedingungen vor Ort ändern. Nach einem Jahr wird die Situation erneut beurteilt und über das weitere Vorgehen entschieden. Zudem soll geklärt werden, wie wirkungsvoll die Massnahme ist.

Die Bewilligung wird unter **folgenden Auflagen** erteilt:

1. Die Bewilligung gilt vom **1. November 2013 bis zum 31. Oktober 2014**.
2. Die Entfernung von Biberdämmen ist nur im auf der beiliegenden Karte definierten Abschnitt erlaubt.
3. Während der Setzzeit des Bibers vom 1. März bis 30 Juni dürfen keine Biberdämme entfernt werden. Sollte es die Situation erfordern, kann in Absprache mit der Sektion Jagd und Fischerei eine Ausnahme beantragt werden.
4. Die Entfernung von Biberdämmen muss dokumentiert werden (Standort, Datum, Aufwand).
5. Die Bewilligung kann durch die Sektion Jagd und Fischerei jederzeit widerrufen werden.

Freundliche Grüsse
Sektion Jagd und Fischerei

Thomas Stucki
Sektionsleiter

Beilage:

- Kartenausschnitt Wildensteinerbach

Kopie an:

- Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Landschaft und Gewässer, Sektion Wasserbau, Raphael Leder